



**Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr**
Geschäftsbereich Oldenburg

Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr
Geschäftsbereich Oldenburg, Postfach 24 43, 26014 Oldenburg

Landkreis Wesermarsch
Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
z. Hd. Herrn Köhne

Mein Zeichen (Bei Antwort angeben) Durchwahl (04 41) 21 81-
41/31414–Mehraufw.-K.-Str.'10 106

Oldenburg
22.04.2010

per Mail

Bearbeitet von Herrn Kuhlmann

E-Mail
gerno.kuhlmann@nlstbv-ol.niedersachsen.de

Darstellung des Mittelmehrbedarfes aufgrund des Winters 2009/2010 – Haushalt LK Wesermarsch –

- Erhöhte Aufwendungen im Sachkonto 42 12 00 „Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens“ (UI - Meistereien)
- Erhöhte Aufwendungen im Sachkonto 42 12 00 „Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens“ (Schadstellensanierungen – Frostschädenbeseitigung; GB OL)
- Erhöhte Aufwendungen im Sachkonto 42 12 00 „Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens“ (Instandsetzung von längeren Fahrbahnabschnitten; GB OL)

Sehr geehrter Herr Köhne,

I.

aufgrund des langanhaltenden Winters 2009 / 2010 sind erhöhte Aufwendungen für den Winterdienst (Salzbedarf und Fremdunternehmereinsatz für das Streuen und Räumen) erforderlich gewesen, sodass die zur Verfügung stehenden UI-Mittel der Straßenmeistereien im Sachkonto 42 12 00 „Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens“ (Bewirtschaftung UI - Haushalt der Meistereien) bereits in den ersten 3 Monaten jetzt schon zu einem hohen Anteil gebunden sind.

Dieses hat zur Folge, dass für die weiteren notwendigen Leistungen wie beispielsweise Markierungsarbeiten, Beschilderungen, Gehölz – und Baumpflegearbeiten, Bankette fräsen, Gräben räumen, Straßenreparaturzug etc... keine Gelder mehr im erforderlichen Umfang zur Verfügung stehen.

IIa. / IIb.

Des weiteren sind zahlreiche prägnante Schäden an den Kreisstraßen aufgetreten. Um diese Schäden zu beseitigen sind auf den Kreisstraßen, - je nach Schadensbild -, entsprechende Maßnahmen erforderlich. Diese Maßnahmen sind entsprechend aus dem Sachkonto 42 12 00 „Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens“ (Bewirtschaftung UI - Haushalt der Meistereien) II a.

wie auch aus dem Sachkonto 42 12 00 „Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens“ (Bewirtschaftung GB OL) IIb. zu bestreiten.

III.

Weiterhin hat sich auf einigen Streckenabschnitten aufgrund des langanhaltenden Winters das Schadensbild insoweit verschlechtert, dass eine komplette Fahrbahnsanierung kurzfristig als zweckmäßig anzusehen ist. Diese Maßnahmen verschiedener Art sind

entsprechend aus dem Sachkonto 42 12 00 „Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens“ (Bewirtschaftung GB OL) zu bestreiten.

Allgemein ist zu beachten, dass sich die Schadensbilder aufgrund von Vorschäden sehr unterschiedlich entwickeln können, so dass eine Verschiebung innerhalb der Mehrjahresprogramme erforderlich werden kann.

Der Mittelmehrbedarf stellt sich nach den eingegangenen Meldungen der Straßenmeistereien und der hier im Hause vorliegenden Buchungsdaten (mit Stand Anfang April) gem. der beigefügten Aufstellungen, siehe Seiten 3 – 5, wie folgt dar.

- I. / IIa.:** Erhöhte Aufwendungen im Sachkonto 42 12 00 „Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens“ (UI - Meistereien)

- IIb.:** Erhöhte Aufwendungen im Sachkonto 42 12 00 „Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens“ (Schadstellensanierungen – Frostschädenbeseitigung; GB OL)

- III.:** Erhöhte Aufwendungen im Sachkonto 42 12 00 „Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens“ (Instandsetzung von längeren Fahrbahnabschnitten - Komplettanierungen; GB OL)

Ich bitte um Prüfung und Mitteilung, ob der dargestellte Mehrbedarf zur Verfügung gestellt werden kann.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrage
gez.:
Kuhlmann

I. Winterdienst

Erhöhte Aufwendungen im Sachkonto 42 12 00 „Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens“ (Bewirtschaftung UI - Meistereien)

Aufwendungen für den Winterdienst (Salz und Fremdunternehmereinsatz)

LK Wesermarsch	2009 / 2010 (€)	2008 /2009 (€)	Erhöhung (%)	Mehrbedarf für 2010 (€)
Winterdienst im LK				
alle SM	150.000	105.000	43	45.000

II a. Schäden an Kreisstraßen

Erhöhte Aufwendungen im Sachkonto 42 12 00 „Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens“ (Bewirtschaftung UI - Meistereien)

Aufwendungen für die Beseitigung von Schäden geringeren Umfanges

- Netzrisse, Risse, Ausmagerungen, Fehlstellen
- = Einsatz des Straßenreparaturzuges

LK Wesermarsch	2010 erforderl. Mittel	2009		Mehrbedarf für 2010 (€)
Einsatz Straßenreparaturzug				
alle SM	125.000	50.000		75.000

Aufwendungen für die Beseitigung von Schäden geringeren Umfanges

- Beseitigung kleinerer und auf den Strecken (weitläufiger) verteilter Ausbrüche („kleinere Schlaglöcher“) in der Fahrbahn
- = Bitumen - Patchingverfahren

LK Wesermarsch	2010 erforderl. Mittel	2009		Mehrbedarf für 2010 (€)
Einsatz Bitumen - Patching				
alle SM / MM	30.000	0		30.000

Gesamtmehrbedarf im Sachkonto 42 12 00 „Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens“ (Bewirtschaftung UI - Meistereien)

LK Wesermarsch über alle Meistereien aus I und IIa.:

150.000 €

II b. Schäden an Kreisstraßen

Erhöhte Aufwendungen im Sachkonto 42 12 00 „Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens“ (Schadstellensanierungen – Frostschädenbeseitigung; Bewirtschaftung GB OL)

„Flickarbeiten“ / Schadstellensanierungen – Beseitigung von Schadstellen unterschiedlichen Umfanges mit verschiedenen Längen und Breiten auf versch. Abschnitten von Kreisstraßen.

LK Wesermarsch	2010 erforderl. Mittel	2009		Mehrbedarf für 2010 (€)
Schadstellensanierung				
alle SM	260.000	130.000		130.000

Gesamtmehrbedarf im Sachkonto 42 12 00 „Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens“ (Bewirtschaftung GB OL) im LK Wesermarsch aus IIb.:

130.000 €

III. Schäden an Kreisstraßen

